

„Totenmesse in der Peterskirche“ in Auer

JUGENDTHEATER: Applaus für das Stück der 11 jungen Darsteller der Jugendbühne – Theaterpädagogin hat es mit Jugendlichen einstudiert

AUER. „Die Totenmesse in der Peterskirche – eine Horrorkomödie“ hieß das Stück, das die Aurer Jugendbühne „Wespennest“ am Wochenende, genauer gesagt am Samstag- und am Sonntagabend, unter der Leitung von Astrid Gärber aufführte. Damit wurde eine alte Dorfsage neu interpretiert.

In Auer gehen die Toten um: So zumindest passierte es im diesjährigen Theaterstück der Aurer Jugendbühne „Wespennest“. Sagen haben oft etwas Mystisches an sich. Doch das, was sich im Unterlandler Dorf zugetragen haben soll, ist doch sehr eigenartig: Eine alte, fromme Frau ist es gewohnt, die

Frühmesse in der Peterskirche am Südennde des Dorfes zu besuchen. Als sie wieder einmal beim frühen Glockenschlag zur Kirche kommt, steht die Tür offen und die Kirche ist voller Leute – ein ungewöhnlicher Anblick für eine Frühmesse. Noch mehr staunt die Frau, als sie bemerkt, dass es sich um verstorbene Menschen handelt.

Die 11 jungen Darsteller der Aurer Jugendbühne „Wespennest“ haben die Sage in ein Theaterstück verwandelt. In der Kirche treffen sie auf interessante Persönlichkeiten, die von den Toten auferstanden sind: Da wären etwa der gescheiterte Superheld, die Schneekönigin Elsa

oder der verstorbene Pfarrer. Was führt sie zurück? Und vor allem: Was haben sie vor?

„Totenmesse in der Peterskirche‘ ist ein tragikomisches Stück, bei dem es zwar unheimlich zugeht, es aber auch unheimlich viel zu lachen gibt – eine Horrorkomödie eben“, sagte Astrid Gärber. Die Theaterpädagogin aus Welschnofen hat das Stück mit den Aurer Jugendlichen einstudiert, die Szenen wurden gemeinsam erarbeitet.

Astrid Gärber hat mit den Jugendlichen auch einen Kurzfilm gedreht, sozusagen als Vorspann vor dem Theaterstück: „ein Film über die Zuschauer im Theater.“



Theaterpädagogin Astrid Gärber
Alex Franchi

Die Aufführungen im Pfarrsaal des Widums in Auer erhielten von den vielen Zuschauern am Wochenende einen großen Applaus.



Die Peterskirche am Südeingang des Dorfes
(Foto: Martin Crepaz)



Das Aurer Jugendtheater führte das Stück „Totenmesse in der Peterskirche“ auf. Es ist eine alte Dorfsage, die von den Jugendlichen (im Bild) für die Bühne neu interpretiert wurde.



Die Jugendbühne

mit dem bezeichnenden Titel „Wespennest“ hat das Theaterstück „Totenmesse in der Peterskirche“ auf die Bühne gebracht. Die jungen Dar-

steller haben eine Sage in ein Theaterstück verwandelt. Die Aufführungen im Pfarrsaal des Aurer Widums waren ein Erfolg (siehe Bericht). ☺